

Landkreis sieht von Kauf des insolventen Schmetterlingshauses ab

VON SILKE VOß

ALT SCHWERIN. Der Landkreis wird wahrscheinlich davon absehen, das insolvente Schmetterlingshaus in Alt Schwerin zu kaufen, um es in das im Umbau befindliche Agrarhistorische Museum zu integrieren. In dem Bieterverfahren würden nicht die Preise geboten, bei denen der Landkreis noch bereit sei mitzugehen, sagte Kreissprecher Detlef Werner auf Nachfrage. Der Kreis wollte das Schmetterlingshaus erwerben, um zu verhindern, dass es beim Verkauf einer dem Museum völlig artfremden Nutzung zugeführt wird (der Nordkurier berichtete). Die Konzepte der Bieter würden aber gut zum Agrarhistorischen Museum passen, so Werner, ohne bereits etwas zu den Inhalten dieser Ideen zu verraten.

Unterdessen ist gestern in der Einrichtung ein erster Modellschaukasten übergeben worden, der eine Landkarte vom Müritzkreis mit maßstabgerechten Sehenswürdigkeiten wie dem längsten Haus in Hallalitz oder

dem DDR-Museum Malchow enthält.

Angefertigt hat das Exemplar, dem weitere an tourismusrelevanten Orten im Kreis wie der Bär-

renwald Müritz und das Müritzeum folgen sollen, das CJD (Christliche Jugenddorfwerk). Gefördert wurde das Projekt von der Arge Müritz.



Gestern wurde im Agrarhistorischen Museum Alt Schwerin ein erster Schaukasten mit Sehenswürdigkeiten des Kreises aufgestellt. Arge-Geschäftsführer und Bürgermeister Wolfgang Holbe (l.) lobt das Projekt. Dass zuerst seine Gemeinde bedacht wurde, sei Zufall. FOTO: BW